

Industrie- und Handelskammer für München
und Oberbayern
Der Präsident, der Hauptgeschäftsführer
Max-Joseph-Str. 2
80333 München

18.05.2011

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Dr. h.c. mult Greipl,
sehr geehrter Herr Driessen,

mit der Mai-Ausgabe der Zeitschrift "IHK Wirtschaft", die von der IHK München und Oberbayern herausgegeben wird, wurde ein exklusives Reiseangebot der Firma RSD Reise Service Deutschland GmbH, 85551 Kirchheim, für Reisen nach Dubai zwischen August 2011 und Mai 2012 verschickt. Das Angebot wird beworben mit einem "Vorteils-Gutschein" in Höhe von 900,00 Euro für "Sie als Leser von IHK Wirtschaft" und dem ausdrücklichen Hinweis, diese "Reise des Monats" sei "nicht im Reisebüro erhältlich".

Es ist für uns als Zwangsmitglieder der IHK eine Zumutung, dass mit den von uns mit täglichem unternehmerischen Einsatz erarbeiteten Zwangsbeiträgen durch die IHK nun auch noch Angebote promotet werden, die in direkter Konkurrenz zum Geschäftsbetrieb zahlender Zwangsmitglieder stehen.

Wir können nur darüber spekulieren, welche Vorstellung Sie von Ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur "Förderung der gewerblichen Wirtschaft" haben, wenn Sie Teilen dieser Wirtschaft so massiv geschäftlich Schaden zufügen. Die IHK wildert schon lange in den Bereichen Beratung und Bildung mit Konkurrenzangeboten zu den Aktivitäten gewerblicher Anbieter. Mit der einseitigen Unterstützung von Direktvermarktern in der Reisebranche zulasten zahlender Mitglieder haben Sie die Grenze des Erträglichen und Hinnehmbaren deutlich überschritten.

Wir fordern Sie nachdrücklich auf: unterlassen Sie umgehend die für die Reisebüros im Kammerbezirk geschäftsschädigenden Aktivitäten!

Stoppen Sie umgehend den Vertrieb von Reiseangeboten der RSD-Reise Service Deutschland GmbH für Leser der "IHK Wirtschaft" wie z.B. nach Dubai! Überprüfen Sie alle geschäftlichen Aktivitäten der IHK München und Oberbayern auf mögliche Konkurrenz zu gewerblichen Anbietern und unterlassen Sie diese Konkurrenz!

Wir müssen für unser Geld hart arbeiten. Wir sind verpflichtet, mit unseren Zwangsbeiträgen die IHK zu finanzieren. Wenn wir von Ihrer "Arbeit" schon nicht profitieren, so wollen wir durch Ihre Aktivitäten zumindest keinen wirtschaftlichen Schaden erleiden.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Busch, Präsident
asr Bundesverband e.V.



Dipl. Ing (FH) Frank Lasinski, Vorsitzender
bffk - Bundesverband für freie Kammern e.V.

Dieser offene Brief wird unterstützt von:

AER - Reisebüro Kooperation, Bielefeld; atlanta GmbH Aliger Reisen, München; Baywobau Baubetreuung GmbH, München; Belli & Wolf oHG, Gilching; Capital Soleil Freizeitanlagen Betriebs GmbH, Holzkirchen, Domizile Reisen KG, Gauting; eest REISEN GmbH, Wildsteig; Gecko-Reisen.de, München; Grupage Service Syrien GmbH, Maisach; Hengstenberg & Partner GmbH, München; Hörbrand Effiziente Lichttechnik, Peißenberg; Reisebüro Hogger, Freilassing; Holiday Extras, München; Ihr Sonnenstudio Beteiligungsgesellschaft MI mbH, Holzkirchen; Kreyssig GmbH, Starnberg; kultour-kontor & konsultation GmbH, München; Arnulf Mallach; Pullach; MEDINA Reisen GmbH & CO.KG, München; OSM Handels GmbH, Holzkirchen; Ottowitz&Probst Reisebüro GmbH, München; Privat-Vermögensberatung Reitmeir GmbH, Pürgen; Promotion Service Agentur, München; Martin Reh, Aufsichtsrat der GPP AG, Oberhaching; Alfred F. Schmitz, Germering; ITCD GmbH, "Sense of Travel", München; Singer Reisen, München; Autohaus Stanglmair GmbH & Co. Betr. KG, Murnau; TLF GmbH, Altomünster; wire Marketing GmbH, Holzkirchen